

Kreis beliebt bei Touristen

Übernachtungszahlen besser als im Vorjahr / Deutsche machen in der Heimat Urlaub

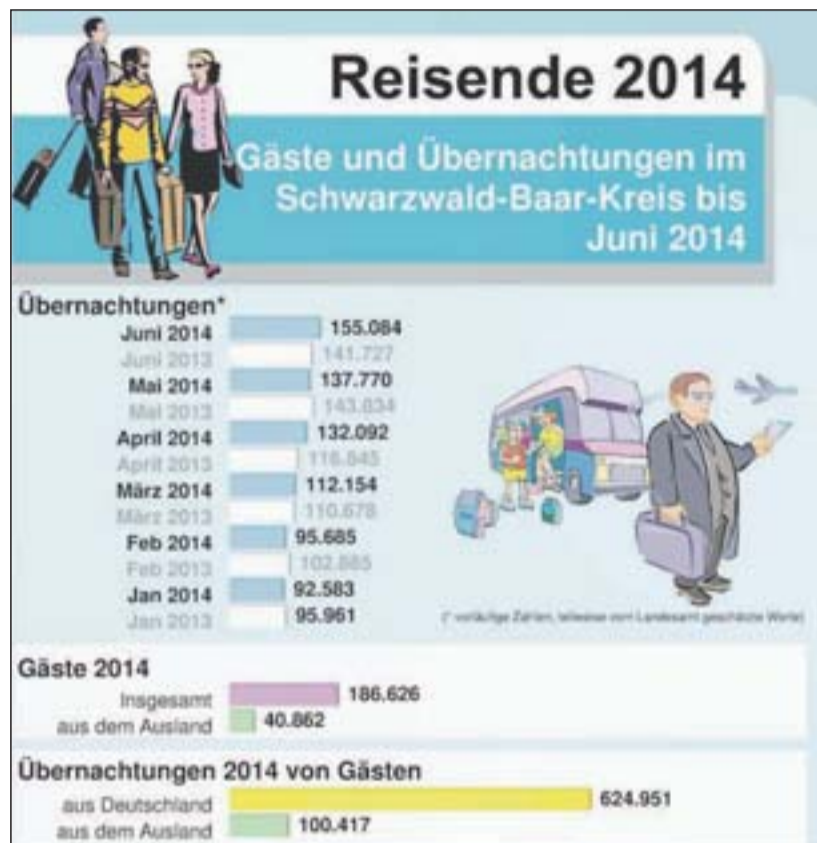
Bei den deutschen Urlaubern liegt der Schwarzwald-Baar-Kreis als Urlaubsziel im Trend. Das Statistische Landesamt errechnete Ergebnisse, die eine bessere Übernachtungszahl aufweisen als im Vorjahr.

Schwarzwald-Baar-Kreis. Draußen tummeln sich die Touristen, drinnen zählen die Statistiker die Meldezettel: 38 der 44 baden-württembergischen Stadt- und Landkreise erzielten im ersten Halbjahr 2014 ein besseres Übernachtungsergebnis als im Vorjahr, hat das Statistische Landesamt errechnet. Das Tourismusgewerbe im Schwarzwald-Baar-Kreis gehört zu den dort angesprochenen Gewinnern: Für die

Tourismusgewerbe zählt zu den Gewinnern

Monate Januar bis Juni 2014 sammelten die hiesigen Beherbergungsbetriebe Meldezettel, auf denen insgesamt 725 368 Übernachtungen notiert waren. Das sind 10 411 Übernachtungen mehr als im ersten Halbjahr 2013.

Nach sechs Monaten liegen damit die hiesigen Übernachtungszahlen 2014 rund 1,5 Prozent über den Vorjahreswerten. Zum Vergleich: „Die Zahl der Gästeankünfte in den Beherbergungsbetrieben des Landes nahm im ersten Halbjahr 2014 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 5,2 Prozent auf 8,8 Millionen zu. Die für die Branche letztlich entscheidende Übernachtungszahl erhöhte sich gegenüber dem ersten Halbjahr 2013 um vier Prozent auf knapp 22 Millionen“, meldet das Statistische Landesamt fürs Land.



Die Deutschen genießen es zunehmend im Schwarzwald Urlaub zu machen. Das zeigen die Berechnungen des Statistischen Landesamtes. Foto: Privat

Dass nicht die Zahl der Gäste das Maß der Dinge ist, sondern deren Übernachtungen, erklärt sich damit, dass es die Übernachtungen sind, die vor allem Geld in die Kasse bringen: Als Reisende gezählt werden dabei Urlauber, Städtetouristen aber auch Geschäftsreisende.

Der Blick auf den bisherigen Jahresverlauf: Im Schwarzwald-Baar-Kreis meldeten die Fremdenverkehrsbedriebe für Januar 92 583 Übernachtun-

gen (Januar 2013: 95 961), im Februar 95 685 (102 885), im März 112 154 (110 678), im April 132 092 (116 845), im Mai 137 770 (143 834) und im Juni 155 084 (141 727). Unterm Strich liegen damit die aktuellen Halbjahreszahlen bei den Übernachtungen 1,5 Prozent über den Vorjahreszahlen, wozu der Juni mit einem Zuwachs von 13 357 Übernachtungen beigetragen hat. Ob mit der Entwicklung der Übernachtungen ein Plus oder Minus er-

zielt wird, hängt natürlich vom Zimmerpreis ab. Da dieser nicht bekannt ist, lässt sich das nur über einen Pauschalwert abschätzen: Fallen 70 Euro Umsatz pro Übernachtung an, dann waren das 729 000 Euro mehr Umsatz in den Kassen. Übernachtet haben bisher übrigens 186 626 Gäste, also 7982 mehr als im Vorjahr.

Aus Deutschland kamen 145 764 Gäste, weitere 40 862 aus dem Ausland (Vorjahr: 37 214). Die Auslandsgäste blieben insgesamt 100 417 Nächte (Vorjahr: 96 871) im Schwarzwald-Baar-Kreis, während die Deutschen 624 951 Mal übernachteten. Bislang

1,5 Prozent mehr Übernachtungen

brachten die Auslandsübernachtungen in den ersten sechs Monaten 13,8 Prozent des Umsatzes, sofern für alle die gleichen Preise gelten. Die Verweildauer der ausländischen Gäste lag bei durchschnittlich 2,5 Tagen, die Deutschen kamen auf 4,3 Tage (Land: 2,3 und 2,6 Tage).

Jetzt ruhen die weiteren Hoffnungen (soweit die Bilanz nicht von Geschäftsreisenden beeinflusst wird) auf einem starken Sommer: Sonnenschein wäre hilfreich, Kurzurlauber zu locken. Wer schon gebucht hat, muss mit dem Wetter leben. Und wenigstens hemmt bis dato auch keine Maut den Zustrom ausländischer Reisender. Denn bei 13,8 Prozent ausländischem Anteil am Umsatz könnte das demnächst dann etwas schwieriger mit dem stets angestrebten Umsatz-Wachstum werden. Denn sparen ist für ausländische Urlauber ganz einfach. Einfach einen Tag früher heimfahren. **teb**

32-Jähriger verletzt sich bei Verpuffung

Ein 32-Jähriger verbrannte sich aufgrund einer Verpuffung, die durch Flüssiggas und mit Hilfe eines Bunsenbrenners verursacht wurde, in Spaichingen schwer.

Spaichingen. In einem Schuppen in der Lupfenstraße ist es zu einer Verpuffung gekommen, bei der ein 32-Jähriger schwer verletzt wurde. Nach aktuellen Erkenntnissen handelte der Mann in diesem Schuppen mit Flüssiggas, das er verschüttete. Da gleichzeitig ein Bunsenbrenner brannte, entflammte sich das Gas. Der 32-Jährige versuchte das Feuer zu löschen, dabei kam es jedoch zur Verpuffung, berichtet die Polizei. Nach einer ersten ambulanten Behandlung wurde der Verletzte stationär im Krankenhaus aufgenommen. Beim Eintreffen der Rettungskräfte war der Schuppen vollkommen verqualmt. **eb**

Betrüger mit neuer Masche

Tuttlingen. Eine neue Masche von Betrugsfällen beschäftigt derzeit das Kriminalkommissariat Freudenstadt. Betrüger versuchten in den Landkreisen Freudenstadt und Rottweil mit unrechtmäßig verwendeten Personalien und E-Mail-Adressen von existenten Firmen aus England Waren in Deutschland zu bestellen und hatten in einem Fall, der einen Schaden von 90 000 Euro trägt, sogar Erfolg. Die Polizei warnt Betriebe bei der Abwicklung von Geschäften mit im Ausland ansässigen unbekannteten Betrieben nicht gutgläubig zu sein und rät, die Existenz der Besteller sorgfältig abzuklären. **eb**

Mit Nudelholz in die Flucht getrieben

Tuttlingen. In der Nacht von Montag auf Dienstag versuchten vier Täter in einem nicht einseharen Hinterhof Schrott zu entwenden. Als sie ihre beiden Einkaufstaschen bereits mit Material gefüllt hatten, wurden sie von Anwohnern aufgeschreckt. Diese drohten den Einsatz eines Nudelholzes sowie eines Wischmops an, was die beiden Täter veranlasste, sofort Reiß aus zu nehmen. **eb**

Alle Zeichen stehen auf Wachstum: Neue Rekordbilanz des Schwarzwaldes

Die jetzt veröffentlichten Zahlen des Statistischen Landesamtes sehen die Ferienregion Schwarzwald weiterhin auf Rekordkurs. Allein im Juni wuchs die Zahl der Gäste um 5,8 Prozent auf 752 760 Urlauber. Dank der Pfingstferien stiegen die Übernachtungszahlen sowohl bei den Bundesbürgern als auch bei Urlaubern jeweils um mehr als sieben Prozent auf knapp über

zwei Millionen an. Damit ist die Bilanz für das erste Halbjahr trotz des schwierigen Winters wieder deutlich besser als im Rekordjahr 2013. In den statistisch erfassten Betrieben mit mehr als neun Betten übernachteten von Januar bis Juni rund 3,36 Millionen (plus 3,2 Prozent) Urlauber fast 9,1 Millionen Mal (plus 1,5 Prozent). Die Ankünfte deutscher Urlauber konnten um 2,3

Prozent auf 2,5 Millionen Gäste gesteigert werden, die Zahl ausländischer Urlauber stieg um 5,9 Prozent auf knapp 859 320 Gäste. Der wichtigste ausländische Quellmarkt für den Schwarzwald war auch in den ersten sechs Monaten die Schweiz. Von Januar bis Juni kamen 34,6 Prozent aller ausländischen Gäste aus der Schweiz. Auf sie entfielen 31,5 Prozent aller Ausländer-

übernachtungen. Aus Frankreich kamen 13,6 Prozent der ausländischen Gäste und 11,7 Prozent der Ausländerübernachtungen. Niederländer machten bei Ankünften und Übernachtungen von Januar bis Juni etwa elf Prozent der Ausländer aus. Das deutlichste Wachstum in Europa ist in den ersten sechs Monaten aus Spanien (plus 18,7 Prozent) und Luxemburg (plus 11,1

Prozent) zu verzeichnen. Von Januar bis Juni stiegen die Gästezahlen aus Israel um 34,6 Prozent, die Übernachtungen um 35,1 Prozent. Bei den Betriebsarten konnten die Campingplätze am meisten zulegen (plus 24,5 Prozent bei den Übernachtungen), Hotels, Gasthöfe und Pensionen legten 3,1 Prozent bei den Ankünften und 1,9 Prozent bei den Übernachtungen zu. **eb**

Total-Tankstelle Tuningen geht am 25. August in Betrieb



Mächtige Fortschritte macht der Neubau einer Total-Tankstelle der Unternehmensgruppe Kartal an der B 523 bei Tuningen. Nach den zeitraubenden Erdarbeiten und der erforderlichen Altlastenentsorgung lief es in den vergangenen Wochen und Monaten dank der reibungslosen Zusammenarbeit der am Projekt beteiligten Firmen „wie am Schnürchen“, so Bauleiter Wodopia. Als verantwortlicher Koordinator errichtete die europaweit tätige Spezialfirma Leuchtbau aus München gestern den 25 Meter hohen Werbepylon, der im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens im Gemeinderat und in der Bevölkerung für jede Menge Gesprächsstoff gesorgt hatte. Die beiden jeweils über zehn Tonnen schweren Mastteile mit einem Durchmesser von 1,20 Metern wurden mit einem 220 Tonnen starken Autokran in Position gebracht und auf dem Fundament verankert. Bis zur Orkanstärke müssen die beiden, an der Spitze angebrachten großen Werbeflächen, dem Wind stand halten. Dafür sorgt eine Spezialverschraubung. Auch die Shopeinrichtung ist beinahe komplett und die Zapfsäulen sollen ebenfalls in den nächsten Tagen montiert werden, sodass es nicht mehr lange dauern wird, bis die ersten Fahrzeuge betankt werden können. Der Eröffnungstermin steht schon: „Die Tankstelle wird definitiv am 25. August in Betrieb genommen“, so Ahmet Kartal von der Betreibergesellschaft.

ktu/Foto: Volker Kübler

Langjährige Treue wird geehrt

IMS Gear ehrt Mitarbeiter / 40 und 25 Jahre bei einer Firma

Donauessingen. Mit Karl Willmann und Michael Reiner ehrte die IMS Gear-Geschäftsführung jetzt zwei langjährige Mitarbeiter. Karl Willmann hält dem Zahnrad- und Getriebespezialisten seit 40 Jahren die Treue, Michael Reiner ist seit seit 25 Jahren für IMS Gear im Einsatz.

Der gelernte Werkzeugmechaniker Willmann startete seinen beruflichen Weg bei IMS Gear im August 1974 im Werk Eisenbach. Seit April 2012 befindet sich Karl Willmann in der Freistellungsphase seiner Altersteilzeit.

Michael Reiners erste berufliche Station bei IMS Gear führte ihn als Einrichter in die Zahnerei im Werk Eisenbach. Von September 1998 bis Juli 1990 bildete er sich an der Feintechnikschule in Schweningen zum Industriemeister weiter und arbeitete anschließend als Messtechniker im IMS Gear-Werk Eisenbach.

Seit August 2012 arbeitet er nach einer zwischenzeitlich anderen Tätigkeit im Bereich Metall des in Donauessingen angesiedelten Kompetenzzentrums. **eb**



Karl Willmann (Zweiter von links) und Michael Reiner (Mitte) mit den Geschäftsführern Dieter Lebzelter (links), Bernd Schilling (Zweiter von rechts) und Wolfgang Weber bei der Ehrung. Foto: Privat